

# Batteriewechselrichter

für Spannungsversorgungen und Antriebe



sicher | kompakt | stabil

Auf Schienenfahrzeugen stehen Batteriespannungen zur Verfügung, mit denen Wechselspannungsverbraucher nicht betrieben werden können.

Die Wechselrichter erzeugen aus der Batteriespannung eine sinusförmige Wechselspannung in Ortsnetzqualität. Damit ist der Betrieb von nahezu allen Wechsel- und Drehstromverbrauchern möglich.

## Merkmale

- Potentialtrennung zwischen Batterie und Wechselspannungsausgang
- Sinusförmige Ausgangsspannung
- Hohe Impulsüberlast
- Geringe Rückwirkung der Wechselstromlast auf die Batterie
- Ausgangsspannung und Ausgangsfrequenz parametrierbar
- Optional u/f- Kennlinie bei motorischen Antrieben

# Batteriewechselrichter

## für Spannungsversorgungen und Antriebe

### Technische Daten

Typ	Batterie-nennspannung	Ausgangsspannung	Ausgangsnennstrom effektiv
WRS 24/230 – 1500-1	24 V	230 V	6,5 A
WRS 24/230 – 2250-1	24 V	230 V	9,8 A
WRM 24/400 – 3500-1*	24 V	400 V	5,0 A
WRS 72/230 – 2000-1	72 V	230 V	8,7 A
WRS 110/230 – 1500S	110 V	230 V	6,5 A
WRS 110/230 – 2000S	110 V	230 V	8,7 A
WRS 110/230 – 2000K	110 V	230 V	8,7 A
WRM 110/400 – 4500*	110 V	400 V	6,5 A

\* für motorische Antriebe 400 V 3 AC

Umgebungstemperaturbereich	- 25 ... +55 °C, 70 °C für 10 Minuten
Schutzart	IP 20 (WRS 110/230-2000K IP 54)
Eingangsspannungsbereich	0,7 bis 1,25 $U_{\text{nenn}}$ dauernd 0,6 bis 1,4 $U_{\text{nenn}}$ für 0,1 s
Ausgangsspannung	230 V Sinus 1 AC für Stromversorgungen, 400 V Sinus 3 AC für motorische Antriebe, andere Spannungen werkseitig parametrierbar
Ausgangsfrequenz	50 Hz andere Frequenzen werkseitig parametrierbar von 16,7 bis 120 Hz
Elektronische Überwachung	Eingangsstrom, Ausgangsstrom, Überspannung, Unterspannung, Kühlkörpertemperatur, Kurzschluss am Ausgang
cos $\varphi$ bei Nennleistung	max. 0,8